

Der Reichsminister
für Wissenschaft, Erziehung
und Volksbildung

WO Nr. 79/43

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen und den
Gegenstand bei weiteren Schreiben anzugeben.

Berlin W 8, den 3. Februar 1943
Unter den Linden 69

Sprechstunde: 11 00 30
Postcheckkonto: Berlin 14402
Reichsbank-Giro-Konto 1/154
Postfach

8. Feb. 1943

praes

resp

Abschrift.

Der Reichsminister der Finanzen

Wis 4517 - 50 I

Berlin W 8, den 26. Januar 1943
Wilhelmplatz 1/2

Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichtskunde und Reichs-
institut für ~~ältere deutsche~~ Geschichte des neuen Deutschlands in
Berlin, Erhöhung der Nebenvergütungen,

Ihr Schreiben vom 16. Dezember 1942 - WO 1335 -.

Ich bin damit einverstanden, daß vom 1. April 1943 ab die Vergü-
tungen für die Wahrnehmung der Rechnungsgeschäfte beim Reichsinstitut
für ältere deutsche Geschichte und beim Reichsinstitut für Geschich-
te des neuen Deutschlands in Berlin von monatlich je 50 RM auf je
75 RM (in Worten: "Fünfundsiebzig Reichsmark") erhöht werden. Ihrem
weitergehenden Antrag, diese Vergütungen rückwirkend vom 1. April
1942 ab zu erhöhen, kann ich nicht entsprechen. Diese Änderungen
werden im Haushalt der beiden vorgenannten Reichsinstitute für 1943
berücksichtigt werden.

Im Auftrage
gez. Dr. Baccarcich.

An den Herrn Reichsminister für Wissenschaft, Erziehung und Volks-
bildung in Berlin W 8, Unter den Linden 69.

Abschrift übersende ich mit dem Ersuchen um Kenntnisnahme.

Im Auftrage
gez. von Rottenburg.

den Herrn kommissarischen
Leiter des Reichsinstituts für
ältere deutsche Geschichtskunde

in

Berlin NW 7.



Beauftragt.

Krause
Angestellte.